



ALLGEMEINE TOUR-EINWEISUNG & SCHLUSSWORT

Festnetznummer des Büros: +27 11 465 4905 Notfallhandy (außerhalb der Geschäftszeiten): +27 76 746 0453

INHALT:

1. EINLEITUNG
2. VORABINFORMATIONEN
 - 2.1 Reisegutscheine
 - 2.2 Flughafentransfers und Hotels
 - 2.3 Tagesausflüge
 - 2.4 Lokale Zahlungen
 - 2.5 Abfahrtsorte
 - 2.6 Reisepässe und Visabestimmungen
 - 2.7 Abreisebesprechung
 - 2.8 Haftungsausschluss
 - 2.9 Visa
 - 2.10 Grenzübertrets- und Ausreisepunkte
 - 2.11 Altersrichtlinie
3. WAS MITZUBRINGEN IST
 - 3.1 Das Wichtigste
 - 3.2 Gepäck
 - 3.3 Persönliche Reiseapotheke
4. GESUNDHEIT UND HYGIENE
 - 4.1 Versicherung
 - 4.2 Hygiene
 - 4.3 Dehydrierung
 - 4.4 Sonnenstich/Hitzschlag
 - 4.5 Impfungen
 - 4.6 Gelbfieber
 - 4.7 Malaria
 - 4.8 Bilharziose
 - 4.9 Weitere Hinweise
5. ANKUNFT
 - 5.1 Flughafentransfer
 - 5.2 Bei der Ankunft
 - 5.3 Was tun, wenn ich niemanden antreffe?
 - 5.4 Verlorenes Gepäck
6. KLIMA
7. WÄHREND DER TOUR
 - 7.1 Allgemeine Informationen
 - 7.2 Fahrzeug-Klimaanlage
 - 7.3 Sprache
 - 7.4 Rauchen
 - 7.5 Lokale Gesetze und Gepflogenheiten
 - 7.6 Persönliche Sicherheit
 - 7.7 Sicherheitsbriefing: Tierbeobachtung / Kanu / Mokoro / Fußpirsch
 - 7.8 Briefing für Pirschfahrt
 - 7.9 Taschengeld
 - 7.10 Warnung zur Währung in Simbabwe
 - 7.11 Optionale Aktivitäten
 - 7.12 Kultureller Respekt und Dorfbesuche
 - 7.13 Fotografie/Videografie
 - 7.14 Ferngläser
 - 7.15 Naturschutz
 - 7.16 Wasser als wertvolle Ressource
 - 7.17 Trinkgeld
 - 7.18 Wi-Fi und Mobilfunknetz
8. RÜCKMELDUNG
 - 8.1 Beanstandungen auf Tour
 - 8.2 Beschwerden
9. FLEXIBILITÄT

1. **EINLEITUNG**

Bitte lesen Sie dieses Dokument vor Beginn Ihrer Tour sorgfältig durch, da es wichtige Informationen zu Ihrer Safari enthält. Dieses Dokument soll Ihnen einen Überblick darüber geben, was Sie auf der Tour erwarten können, was von Ihnen als Sunway-Gast erwartet wird und wie Sie sich optimal auf den Beginn Ihrer Reise vorbereiten können.

Dieses Dossier ist ausführlich, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Wir haben versucht, alle potenziellen Fragen zu beantworten, die vor Reisebeginn auftreten könnten, und Ihnen einen Ausblick zu geben, was Sie auf Ihrer Reise mit Sunway Safaris durch das südliche Afrika erwartet. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an Ihre Reiseleitung, unser Büro oder Ihr Reiseberater zu wenden.

2. **VORABINFORMATIONEN**

- 2.1. **Reisegutscheine:** Bevor Sie Ihr Herkunftsland verlassen, lesen Sie bitte Ihren Reisegutschein sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass alle Angaben korrekt sind. Alle Informationen, die wir von Ihnen erhalten haben, sind auf dem Gutschein aufgeführt. Sollten Sie eine falsche Uhrzeit, ein falsches Datum oder fehlerhafte Flugdaten feststellen, informieren Sie uns bitte, damit wir sicherstellen können, dass die korrekten Daten erfasst werden.
- 2.2. **Flughafentransfers und Hotels:** Sunway Safaris bietet einen Flughafentransferservice vom Flughafen zu Ihrem Hotel an. Wir empfehlen Ihnen, in dem Hotel zu übernachten, von dem die Tour startet (siehe die untenstehende Liste für Details). Der Aufenthalt im Abfahrts-Hotel erspart Ihnen nicht nur den Aufwand, rechtzeitig zum Abfahrtsort zu gelangen, sondern ermöglicht es auch, dass eine abschließende Gruppenbesprechung zur gleichen Zeit für alle Teilnehmer durchgeführt werden kann und wir so früh wie möglich aufbrechen können.
- 2.3. **Tagesausflüge:** Falls Sie bei Ihrer Ankunft in Johannesburg noch freie Zeit haben, kann Sunway Safaris eine Tagestour nach Soweto, eine Stadtrundfahrt durch Johannesburg und/oder einen Besuch des Apartheid-Museums für Sie organisieren. Diese halbtägigen Ausflüge sind sicher, informativ und relativ preiswert. Die Touren können direkt bei Ihrer Ankunft in Johannesburg über Ihren Transfer-Guide oder das Sunway-Büro gebucht werden. Wir raten Ihnen dringend davon ab, das Stadtzentrum von Johannesburg auf eigene Faust zu erkunden, da die Sicherheitslage dort unzureichend ist.
- 2.4. **Lokale Zahlungen:** Sollte für Ihre Tour eine lokale Zahlung erforderlich sein, zahlen Sie diese bitte zu Beginn der Reise in bar an Ihre Reiseleitung. Die Zahlung muss in der für Ihre spezifische Tour vorgegebenen Währung erfolgen, entweder in ZAR oder in US-Dollar-Banknoten. Es ist wichtig, dass Ihre US-Dollar-Scheine sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstuben beschädigte, verschmutzte oder zerrissene Banknoten nicht akzeptieren. US\$-Noten mit einem Ausgabedatum vor 2013 werden in einigen Regionen nicht angenommen; daher kann Sunway diese Scheine nicht als lokale Barzahlung akzeptieren. Sunway behält sich das Recht vor, US\$-Noten abzulehnen, die diese Anforderungen nicht erfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Kreditkartenzahlungen akzeptieren können.

Die lokale Zahlung ist Teil der Gesamtkosten Ihrer Reise und muss bei der Buchung Ihrer Safari berücksichtigt werden. Sie wird von Ihren Reiseleitern verwendet, um einen Teil der anfallenden Betriebskosten zu decken.

Sunway überweist einen Großteil der Reisekosten im Voraus per Banküberweisung. In vielen Fällen ist jedoch eine Barzahlung die einzige Möglichkeit, da bestimmte Leistungen ausschließlich in bar bezahlt werden können. Dazu gehören beispielsweise Eintrittsgebühren in viele Nationalparks, einige Campingplätze sowie lokale Lebensmittelmärkte (und sogar einige Geschäfte). Darüber hinaus verfügt jedes Sunway-Fahrzeug über eine Tankkarte, diese wird jedoch nur in Südafrika akzeptiert. In allen anderen Ländern muss Kraftstoff in bar bezahlt werden. Aufgrund der Abgeschiedenheit einiger Abfahrtsorte ermöglicht die lokale Barzahlung eine effiziente Verwaltung der Reisefinancen. Die Effizienz dieses Systems trägt dazu bei, die Gesamtreisekosten niedrig zu halten.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass Sunway eine lokale Zahlung erhebt. Gleichzeitig stellt sie sicher, dass ein Teil der Reisekosten direkt im bereisten Land verbleibt. Dadurch profitieren die lokalen Gemeinschaften

und wir leisten gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Schutz der besuchten Gebiete. Dies ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen von Sunway Safaris, nachhaltige Safaris durchzuführen, die einen echten Beitrag leisten.

2.5. Abfahrtsorte: Sofern keine besonderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten die folgenden Abfahrtsorte:

Classic Journey Abfahrtsorte				
Standort:	Unterkunft	Adresse	Telefon	Reisecode
Windhoek	Utopia Boutique Guesthouse	66 Barella St, Windhoek	+264 85 588 7704	WVac15
Maun	Sedia Hotel	Sir Seretse Khama Road, Maun	+267 73 41 7978	BPac11
Victoria Falls	Phezulu Guest House	557 Mopane St, Victoria Falls	+263 83 284 1376	BZac15

Accommodated Adventures Abfahrtsorte				
Standort:	Unterkunft	Adresse	Telefon	Reisecode
Kapstadt	City Lodge V&A	Dock Rd &, Alfred St, Victoria & Alfred Waterfront, Cape Town	+27 (0)21 419 9450	CVa21/ CWa13
Johannesburg	Road Lodge Rivonia	Cnr. Rivonia Rd & 10th Ave, Rivonia, Sandton	+27 (0)11 803 5220	BTa14, JJa14, MOa14, ZBa16/ ZBa15, SAa17
Maun	Island Safari Lodge	Matlapana Road, Maun	+267 686 0300	BTa13
Livingstone	Victoria Falls Waterfront Lodge	Mosi o Tunya Rd, Livingstone, Zambia	+260 213 320 606/7/8	NBa21/ NBa15
Windhoek	Terra Africa Guesthouse	C432+M82, Kenneth McArthur St, Windhoek, Namibia	+264 81 331 8989	NZa21
Lusaka	Pioneer Camp	Farm 5, Plot 380a, Palabana Road, Chongwe, Zambia	+260 96 6432700	ZMa16

Under Canvas Camping Abfahrtsorte				
Standort:	Unterkunft	Adresse	Telefon	Reisecode
Maun	Audi Campsite	Matlapana Road, Maun	+267 75 323 065	BT13, BP10
Livingstone	Victoria Falls Waterfront Lodge	Mosi o Tunya Rd, Livingstone, Zambia	+260 213 320 606 / 7 / 8	NB21/ NB15, LM22/ LL12
Johannesburg	Road Lodge Rivonia	Cnr. Rivonia Rd & 10th Ave, Rivonia, Sandton	+27 (0)11 803 5220	BT14, ZB16
Kapstadt	City Lodge V&A	Dock Rd &, Alfred St, Victoria & Alfred Waterfront, Cape Town	+27 (0)21 419 9450	CV21/ CW14

2.6. Reisepässe und Visabestimmungen: Alle Reisenden benötigen einen gültigen Reisepass sowie ausreichend freie Seiten für eventuell erforderliche Visa und für Ein- und Ausreisestempel an den Grenzen. In der Regel wird eine freie Seite pro bereistem Land benötigt. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Reisepass noch mindestens 6

Monate über das Ende Ihrer Safari hinaus gültig ist. Falls Sie im Besitz von zwei Reisepässen sind, verwenden Sie bitte während der gesamten Dauer Ihrer Tour denselben Reisepass.

Wichtig: Teilnehmer müssen im Besitz eines Rückflugtickets in ihr Herkunftsland sein und/oder über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um während der Safari ein Ticket erwerben zu können. Dies dient der Einhaltung bestimmter Einreisebestimmungen.

- 2.7. Abreisebesprechung:** Bei Abreise findet ein kurzes Treffen statt, um die letzten Reisevorbereitungen zu besprechen und Sie über die Aktivitäten des Tages zu informieren. Bitte bringen Sie Ihre Reisegutscheine sowie Ihre Versicherungspolice mit. Sie werden außerdem gebeten, unser Haftungsausschlussformular auszufüllen, das einem Vertreter von Sunway Safaris übergeben werden muss. Dies ist auch ein idealer Zeitpunkt, um alle Punkte anzusprechen, bei denen Sie unsicher sind oder die wir wissen sollten, z. B. Allergien, medizinische Bedingungen usw.
- 2.8. Haftungsausschluss:** Alle mit Sunway Safaris reisenden Teilnehmer sind verpflichtet, vor Beginn der Tour ein Haftungsausschlussformular zu unterzeichnen. Diese Formulare werden am Morgen der Abreise von einem Vertreter von Sunway Safaris ausgehändigt und wieder eingesammelt.
- 2.9. Visa:** Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass er über die erforderlichen Visa für die im Reiseverlauf vorgesehenen Länder verfügt. Bitte beachten Sie außerdem, dass bestimmte Reiserouten ein Doppel-Einreisevisum erfordern. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Beantragung Ihrer Visa.
- 2.9.1. E-Visums:** In den letzten Jahren haben mehrere Länder im südlichen Afrika E-Visum-Portale eingeführt. Wir empfehlen dringend, im Falle eines E-Visums einen Ausdruck des Zahlungsnachweises sowie die E-Visum-Dokumente mitzuführen.

Land	Offizielles eVisa-Portal
Mosambik	www.evisa.gov.mz
Sambia	www.eservices.zambiaimmigration.gov.zm
Malawi	www.evisa.gov.mw
Namibia	www.eservices.mhaiss.gov.na
Botswana	www.evisa.gov.bw
Simbabwe	www.evisa.gov.zw/

Simbabwe hat an seinen wichtigsten Flughäfen und Landgrenzen ein elektronisches Einreiseerklärungssystem eingeführt.

Für Gäste, die auf dem Landweg nach Simbabwe einreisen, wird die Fahrzeugregistrierungsnummer benötigt, die vor Beginn der Tour nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Dies betrifft folgende Touren: ZB16, ZBa16, CV21, CVa21, BPac11, BTa14, NZa21 und WVac15. Bei diesen Touren unterstützen die Sunway-Reiseleiter die Gäste beim Ausfüllen des Formulars entweder vor der Ankunft an der Grenze oder direkt bei der Einreise.

Bitte beachten Sie, dass Gäste, **die nach Simbabwe einfliegen,** das elektronische Formular vor ihrer Ankunft über diesen [link](#) ausfüllen können, um den Ablauf zu beschleunigen

Mosambik hat für Reisende aus visumfreien Ländern ein Online System für die **elektronische Reisegenehmigung (ETA)** eingeführt. Allerdings wird dieses System bisher nicht an allen Grenzübergängen einheitlich umgesetzt. Auf der Reise LM22 wird Gästen, die aus Malawi über den Grenzübergang Zobue nach Mosambik einreisen, empfohlen, die ETA vor der Ankunft zu beantragen, da dies zu schnelleren Abfertigungszeiten führt. Auf der Reise MOa14, bei der die Einreise aus Südafrika über den Grenzübergang Kosi Bay erfolgt, ist die vorherige Beantragung der ETA nicht erforderlich. Reiseleiter berichten dort von vergleichbaren Abfertigungszeiten, unabhängig davon, ob die ETA online oder erst an

der Grenze erledigt wird. Reisende aus Ländern, die ein Visum benötigen, sollten weiterhin vor der Reise ein eVisum beantragen. Da sich Einreisebestimmungen jederzeit ändern können, wird allen Gästen empfohlen, sich vor Abreise über die aktuellen Bestimmungen zu informieren.

Südafrika Online-Reiseerklärung - Alle Reisenden, die nach Südafrika einreisen oder das Land verlassen, müssen innerhalb von 24 Stunden vor der Reise eine Online-Reiseerklärung der SARS ausfüllen. Für jede Ein- und Ausreise ist eine neue Erklärung erforderlich. Weitere Informationen und das Online-Formular finden Sie unter: <https://www.sars.gov.za/travellerdeclaration/>

	Südafrika	Simbabwe	Sambia	Malawi	Mosambik	Namibia	Botswana
Australien	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Ja/ eVisa	Grenze/ eVisa	Nein
Großbritannien	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Kanada	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Dänemark	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
EU	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Irland	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Israel	Nein	Grenze/ eVisa	Grenze	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Neuseeland	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Ja/ eVisa	Grenze/ eVisa	Nein
Südafrika	-	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Schweiz	Nein	Grenze/ eVisa	Grenze	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
U.S.A	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein	Grenze/ eVisa	Nein
Ca. Kosten	k.A	US\$30-75	US\$50 sgl	US\$50-70	US\$50-190	US\$90	US\$0-15

GRENZE = VISA ERHÄLTICH AN DER GRENZE

JA = VISA MÜSSEN VOR ABREISE EINHOLT WERDEN

EVisa = ÜBER DAS E-VISA-PORTAL ERHÄLTICH

NEIN = KEIN VISUM ERFORDERLICH

Hinweis: Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass er über die erforderlichen Visa für die im Reiseverlauf vorgesehenen Länder verfügt. Bitte beachten Sie außerdem, dass bestimmte Reiserouten ein Doppel-Einreisevisum erfordern. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Beantragung Ihrer Visa. Wir empfehlen dringend, mindestens 3 Monate für die Beantragung aller Visa einzuplanen. Zudem empfehlen wir die Nutzung eines Visaservices oder Ihres örtlichen Reisebüros, da die Beantragung von Visa mitunter viel Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen kann.

Die Visa-Hinweise werden ausschließlich als Richtlinie gegeben. Bitte wenden Sie sich für aktuelle Informationen an Ihr Reisebüro, einen Visaservice oder die zuständigen Botschaften. Sollten Sie unsicher bezüglich Ihrer Visa- oder Passanforderungen sein, zögern Sie bitte nicht, unser Büro zu kontaktieren.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Visa nur für einen begrenzten Zeitraum ab dem Ausstellungsdatum gültig sind. Wenn Sie Ihr Visum lange vor Ihrer geplanten Einreise beantragen, stellen Sie bitte sicher, dass es am Tag Ihrer Ankunft sowie für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts gültig ist. Viele Reisende haben es als vorteilhaft empfunden, einen spezialisierten Visaservice zu nutzen.

Überprüfen Sie Ihr Visum umgehend nach der Ausstellung – es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Ihre Visa korrekt sind. Ebenso sollten Sie, wenn Sie ein Mehrfachvisum beantragt haben, prüfen, ob dieses tatsächlich ausgestellt wurde. Bitte beachten Sie, dass der Besitz eines Visums keine Garantie für die Einreise in ein Land darstellt. Die endgültige Entscheidung über Ihre Einreise liegt beim zuständigen Einwanderungsbeamten, dem Sie Ihren Reisepass bei der Ankunft vorlegen.

2.9.2. Reisen mit Kindern (unter 18 Jahren)

Bei Reisen mit Minderjährigen (unter 18 Jahren) liegt es in der Verantwortung der begleitenden Erwachsenen sicherzustellen, dass sämtliche Dokumente den Einreisebestimmungen des jeweiligen Ziellandes entsprechen.

Für Reisen nach Botswana müssen Kinder über einen gültigen Reisepass sowie, falls erforderlich, über ein Visum verfügen. Unterstützende Dokumente wie eine vollständige Geburtsurkunde sowie eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils können verlangt werden, insbesondere wenn das Kind nur mit einem Elternteil reist.

Für Mosambik sollten Minderjährige über einen gültigen Reisepass sowie, falls zutreffend, über ein Visum verfügen. Zusätzlich können unterstützende Dokumente erforderlich sein, die die Zustimmung der Eltern bestätigen, insbesondere wenn das Kind nur mit einem Elternteil reist.

Für Namibia benötigen Minderjährige einen gültigen Reisepass und gegebenenfalls ein Visum oder E-Visum, abhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Bei Reisen mit nur einem Elternteil wird eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils empfohlen.

Für Südafrika benötigen Minderjährige aus visumfreien Ländern in der Regel lediglich einen gültigen Reisepass. In bestimmten Fällen können jedoch zusätzliche Dokumente verlangt werden, insbesondere bei unbegleiteten Minderjährigen, Kindern in alternativer Betreuung oder bei Reisen mit nur einem Elternteil.

Für Simbabwe, Sambia und Malawi sollten Minderjährige über einen gültigen Reisepass sowie, falls erforderlich, über ein Visum verfügen. Bei Reisen mit nur einem Elternteil wird eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils empfohlen, und zusätzliche Dokumente können nach Ermessen der Grenzbehörden verlangt werden.

Kopien unterstützender Dokumente sollten beglaubigt sein, da unbeglaubigte Kopien möglicherweise nicht akzeptiert werden. Es wird dringend empfohlen, die Anforderungen vor Reiseantritt bei der zuständigen Botschaft oder dem High Commission zu überprüfen, da sich Bestimmungen ändern können und Grenzbeamte zusätzliche Unterlagen verlangen können.

2.10. Grenzübertritts- und Ausreisepunkte:

Südafrika (SAa17 und JJa14)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Jeppes Reef / Matsamo nach Eswatini > Eswatini Ausreise über Lavumisa / Golela zurück nach Südafrika > Abreise über Kapstadt oder Johannesburg

Sambia, Malawi & Mosambik (LM22)

Einreise Livingstone > Sambia nach Malawi über Chipata > Malawi nach Mosambik über Zobue / Tete > Mosambik nach Südafrika über Giriyondo > Südafrika > Ausreise Johannesburg

Sambia & Malawi (ZMa16 & Zma17)

Einreise Lusaka > Sambia nach Malawi über Chipata > Ausreise Lilongwe

Mosambik & Zululand (MOa14)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Kosi Bay / Einreise Mosambik über Ponta do Ouro > Ausreise Mosambik über Giriyondo (oder Ressano Garcia) > Einreise Südafrika über Giriyondo (oder Komatipoort / Lebombo) > Ausreise Johannesburg

Botswana (BTa14)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Groblersbrug (oder Parrs Halt) / Einreise Botswana über Martin's Drift (oder Stockpoort) > Botswana Ausreise über Kazungula / Einreise Sambia über Kazungula > Sambia Ausreise Livingstone (Sambia)

Botswana (BPac11 und BTa13)

Einreise Maun > Botswana Ausreise über Kazungula Road / Einreise Simbabwe über Kazungula Road > Simbabwe Ausreise Victoria Falls (Simbabwe)

Botswana (BT14)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Groblersbrug (oder Parrs Halt) / Einreise Botswana über Martin's Drift (oder Stockpoort) > Botswana Ausreise über Kazungula / Einreise Sambia über Kazungula > Sambia Ausreise Livingstone (Sambia)

Botswana (BT13, BP10)

Einreise Maun > Botswana Ausreise über Kazungula / Einreise Sambia über Kazungula > Sambia Ausreise Livingstone (Sambia)

Botswana (CK15)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Groblersbrug (oder Parrs Halt) / Einreise Botswana über Martin's Drift (oder Stockpoort) > Botswana Ausreise über Martin's Drift (oder Stockpoort) / Einreise Südafrika über Groblersbrug (oder Parrs Halt) > Südafrika Ausreise Johannesburg

Cape to Victoria Falls (CV21 und CVa21)

Einreise Kapstadt > Südafrika Ausreise über Vioolsdrif / Noordoewer nach Namibia > Namibia Ausreise über Buitepos / Mamuno nach Botswana > Botswana Ausreise über Kazungula Road / Einreise Simbabwe über Kazungula Road > Ausreise Victoria Falls (Simbabwe).

Simbabwe & Botswana (ZB16 und ZBa16)

Einreise Johannesburg > Südafrika Ausreise über Beitbridge / Einreise Simbabwe über Beitbridge > Ausreise Simbabwe über Kazungula / Einreise Botswana über Kazungula > Ausreise Botswana über Martin's Drift (oder Parrs Halt) / Einreise Südafrika über Groblersbrug (oder Stockpoort) > Ausreise Johannesburg.

Sambia & Simbabwe (ZZ15)

Einreise Livingstone > Sambia Ausreise über den Grenzübergang Chirundu / Einreise Simbabwe über Chirundu > Simbabwe Ausreise Victoria Falls (Simbabwe)

Namibia & Botswana (NB21 und NBa21)

Einreise Livingstone > Sambia Ausreise über Kazungula nach Botswana > Botswana Ausreise über Ngoma nach Namibia > Namibia Ausreise über Buitepos / Mamuno nach Botswana > Botswana Ausreise über Kazungula / Einreise Sambia über Kazungula > Ausreise Livingstone (oder Victoria Falls Grenzübergang für Ausreise nach Simbabwe).

Namibia, Botswana & Simbabwe (NZa21)

Einreise Windhoek > Namibia Ausreise (Mohembo Grenze) nach Botswana > Botswana Ausreise (Plumtree Grenze) nach Simbabwe > Ausreise Victoria Falls (Simbabwe).

Simbabwe, Botswana & Namibia (BZac15)

Einreise Victoria Falls > Simbabwe Ausreise über Plumtree / Ramokgwebana nach Botswana > Botswana Ausreise über Shakawe / Mohembo nach Namibia > Namibia Ausreise über Ngoma Bridge / Einreise Botswana über Ngoma Bridge > Botswana Ausreise über Kazungula Road / Einreise Simbabwe über Kazungula Road > Ausreise Victoria Falls (Simbabwe).

Namibia, Botswana & Simbabwe (WVac15)

Einreise Windhoek > Namibia Ausreise über Mohembo Grenzposten nach Botswana > Botswana Ausreise über Mohembo Grenzposten nach Namibia > Namibia Ausreise über Ngoma Bridge / Einreise Botswana über Ngoma Bridge > Botswana Ausreise über Kazungula Road / Einreise Simbabwe über Kazungula Road > Ausreise Victoria Falls (Simbabwe).

Seien Sie an Grenzposten sowie im Umgang mit der Polizei oder lokalen Behörden stets höflich, respektvoll und geduldig. Ungeduldiges oder arrogantes Verhalten führt lediglich zu Problemen und kann die Abwicklung für Sie und die gesamte Gruppe verzögern. Bitte machen Sie an Grenzübergängen keine Fotos.

2.11. Altersrichtlinie: Auf allen unseren regulären Touren akzeptieren wir Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Diese Altersgrenze stellt sicher, dass alle gebuchten Gäste auf unseren regulären Touren einheitliche und verlässliche Erwartungen an die Zusammensetzung der Reisegruppe haben können. Die Reiserouten von Sunway beinhalten einige lange Fahrtage, und Mahlzeiten können sich gelegentlich zeitlich verschieben – unsere Erfahrung zeigt, dass diese Art von Gruppenreise für jüngere Kinder nicht immer optimal geeignet ist. Zudem können Zimmeraufteilungen und logistische Gegebenheiten die speziellen Anforderungen von Familien bei regulären Gruppenreisen oft unpraktisch machen.

In Einzelfällen können wir eine Familienbuchung in Betracht ziehen, bei der das jüngste Kind 11 Jahre alt ist. Dies bedarf jedoch einer ausdrücklichen Bestätigung durch das Sunway-Büro vor der Buchung und ist von den bereits für diesen Abreisetermin gebuchten Gästen abhängig.

Für private Gruppen können wir jüngere Kinder akzeptieren. In diesen Fällen passen wir häufig den Reiseverlauf oder die inkludierten Tagesaktivitäten an, um die Tour für jüngere Kinder besser „machbar“ zu gestalten.

Sollten Gäste zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sein, benötigen wir eine medizinische Selbsterklärung (Medical Self-Declaration), die bestätigt, dass der Teilnehmer fit und gesund genug für eine Abenteuer-Gruppenreise ist. Dieses Dokument ist kein kompliziertes medizinisches Gutachten, sondern ein formloses Schreiben. Mit diesem bestätigt der Gast eigenverantwortlich, dass er sich den körperlichen Anforderungen der Reise gewachsen fühlt. Ziel dieser Erklärung ist es sicherzustellen, dass sich die Teilnehmer über den Charakter einer solchen Abenteuerreise bewusst sind. Wir freuen uns, dass viele unserer Gäste über 65 Jahre alt sind und alle Facetten einer Sunway-Tour – egal ob im klassischen, komfortablen Stil oder als Campingreise – in vollen Zügen genießen.

3. WAS MITZUBRINGEN IST

3.1. Das Wichtigste: Denken Sie daran, die Originale mitzubringen und Kopien Ihres Reisepasses, Ihrer Flugtickets, Ihres Impfzertifikats (falls zutreffend) sowie Ihrer Reiseversicherung bei einer Person zu Hause zu hinterlegen.

3.2. Gepäck: Der Platz im Safari-Fahrzeug ist begrenzt, daher bitten wir Sie, Ihr Gepäck auf das Notwendige zu beschränken. Viele Reisende neigen dazu, zu viel einzupacken. Nachfolgend finden Sie eine Richtlinie dazu, was Sie mitbringen sollten:

Kategorie	Artikel	Under Canvas Camping	Accommodated Adventures	Classic Journeys
Gepäck	Hauptgepäck	1 Gepäckstück, maximal 12 kg. Eine weiche Sporttasche wird empfohlen. Hartschalenkoffer/Rucksäcke sind nicht erlaubt		
	Tagesrucksack	1 kleiner Tagesrucksack für Wechselkleidung, Kameras und persönliche Gegenstände		
Bettzeug	Schlafsack & Kissen	Erforderlich. Kann bei Sunway für 1 € pro Tag gemietet werden, sofern im Voraus gebucht. Ein warmer Schlafsack wird für die Monate Mai bis September empfohlen.	Nicht erforderlich. Bettwäsche wird gestellt	Nicht erforderlich. Bettwäsche wird gestellt
	Handtücher	Nicht bereitgestellt; bitte 2 kleine Handtücher mitbringen (Bad und Pool)	Größtenteils vorhanden; bitte ein kleines Reisehandtuch für Strand, Pool oder	Größtenteils vorhanden; bitte ein kleines Reisehandtuch für

			das Okavango-Delta mitbringen	Strand oder Pool mitbringen
Besondere Reiseziele	Okavango-Delta Wildniscamp	Nur Tagesrucksack erlaubt. Bitte Kleidung und persönliche Gegenstände für 2 Nächte in den Tagesrucksack umpacken, da im Mokoro nur begrenzter Platz vorhanden ist		Nicht erforderlich.
Geld und Dokumente	Geldbeutel	Kleiner, körpernaher Beutel für Geld, Reisepass und Tickets		
Elektronik	Kamera und Zubehör	Kamera, Ersatzbatterien und Fernglas		
	Taschenlampe	Taschenlampe und Ersatzbatterien		
	Powerbank	5000 - 20000mAh		
Hydration	Wasserflasche	Mindestens 1 Liter		
Kleidung & Persönliches	T-shirts	6		
	Kurze Hosen	3 Paar		
	Lange Hosen oder Jeans	2 Paar		
	Leichtes Kleid oder Sarong	1		
	Badebekleidung	1		
	Pullover und wasserfeste Windjacke	2		
	Warme Jacke	1 (im Winter unerlässlich)		
	Socken und Unterwäsche	Ausreichend für die Reisedauer		
	Schuhe	Walking oder Laufschuhe sowie Sandalen		
	Sonnenschutz	Sonnencreme, Sonnenbrille, Hut		
	Insektenschutzmittel	Empfohlen		
	Hygieneartikel	inkl. biologisch abbaubarer Produkte		
	Legere Abendkleidung	1 Set für Restaurantbesuche	2 Set für Restaurantbesuche	3 Set für Restaurantbesuche

Bitte achten Sie bei Grenzübergängen sowie beim Besuch von Dörfern und Märkten auf angemessene Kleidung – das bedeutet: keine Barfüßigkeit, keine unbedeckten Oberkörper, keine Bikinis und keine Hüte. Als Zeichen des Respekts gegenüber den lokalen Traditionen und dem islamischen Glauben werden weibliche Reisende zudem gebeten, sich in Malawi diskret zu kleiden und Knie sowie Schultern zu bedecken.

Sie können lokalen Menschen begegnen, die sich eventuell über kleine Geschenke freuen. Alle Kinder freuen sich über Kugelschreiber, Buntstifte und Bücher. Es ist außerdem besser, durch Spiele, Zeichnungen und ähnliche Aktivitäten mit ihnen zu interagieren. Bitte vermeiden Sie es, Kindern Süßigkeiten oder Geld zu geben, da dies Betteln fördern kann.

3.3. Persönliche Reiseapotheke: Alle Guides führen auf der Reise ein umfassendes Erste-Hilfe-Set mit sich, das im Notfall zur Verfügung steht. Wir empfehlen Ihnen, zusätzlich folgende Dinge mitzunehmen:

- Pflaster
- Antiseptisches Spray oder Creme
- Watte
- Sterile Verbände
- Pinzette, kleine Schere
- Schmerzmittel
- Lippenbalsam
- Mittel gegen Durchfall und Abführmittel
- Mittel gegen Übelkeit
- Antihistaminika (Tabletten oder Creme)
- Augentropfen
- Elektrolytpulver zur Rehydrierung
- Malariatabletten (siehe Abschnitt Malaria)
- Alle weiteren Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen

4. GESUNDHEIT UND HYGIENE

Falls Sie gesundheitliche Einschränkungen oder medizinische Bedingungen haben, von denen Ihr Reiseleiter Kenntnis haben sollte, bitten wir Sie, diese während der Abreisebesprechung mitzuteilen oder – sofern es sich um persönliche Informationen handelt – Ihren Reiseleiter spätestens am ersten Tag Ihrer Safari darüber zu informieren. Dies ist wichtig, damit Ihr Reiseleiter im Notfall angemessen reagieren kann, insbesondere bei Asthma, Allergien (z. B. Penicillin), besonderen Medikamenten oder Erkrankungen wie Epilepsie, Bluthochdruck oder Herzproblemen, um Sie bestmöglich unterstützen zu können.

Sunway Safaris behält sich das Recht vor, Reiseteilnehmer, die zu irgendeinem Zeitpunkt eine bestehende medizinische Erkrankung verschwiegen haben, ohne Entschädigung von der Reise auszuschließen. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Personen von der Tour auszuschließen, die nach unserem Ermessen körperlich oder gesundheitlich nicht in der Lage sind, die Reise vollständig zu absolvieren.

4.1. Versicherung: Alle Reisenden müssen sich in guter gesundheitlicher Verfassung befinden, um eine Safari zu unternehmen, da in den abgelegenen Gebieten, die wir besuchen, keine leicht zugänglichen medizinischen Einrichtungen vorhanden sind. Es ist verpflichtend, dass alle Reisenden eine umfassende Reiseversicherung abschließen, die medizinische Kosten, Notfallreisen mit Rückführungsunterstützung sowie persönliche Unfälle abdeckt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass eine ausreichende Versicherung vor der Abreise aus dem Heimatland abgeschlossen wird, da eine Reiseversicherung nach Verlassen des Heimatlandes nicht mehr abgeschlossen werden kann.

Falls Ihre Reiseversicherung über die Kreditkartenzahlung Ihrer Reiseleistungen enthalten ist, prüfen Sie bitte die Versicherungsbedingungen sorgfältig, um sicherzustellen, dass sie den oben beschriebenen umfassenden Versicherungsschutz für eine Reise dieser Art bietet. Wir empfehlen, ein Versicherungsangebot über Ihr Reisebüro oder Ihren Versicherungsberater einzuholen.

4.2. Hygiene: Hygiene ist äußerst wichtig. Während einer Reise krank zu sein ist unangenehm und kann die Tour der Gruppe beeinträchtigen. Unabhängig von allen Impfungen ist es dennoch üblich, dass es während einer Afrikareise irgendwann zu Magenverstimmungen kommt. Dies ist selten ernst und meist eine Reaktion des Körpers auf eine ungewohnte Umgebung und andere Lebensmittel. In der Regel erholt man sich nach ein paar Tagen. Wenn die Symptome anhalten oder schwerwiegend sind, müssen Sie Ihren Reiseleiter informieren und sobald möglich ärztlichen Rat einholen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Kein Trinkwasser aus unsicherer Quelle trinken,
- Keine Getränke mit Eis aus unsicherer Quelle konsumieren,
- Keine Lebensmittel essen, die möglicherweise durch Fliegen verunreinigt wurden,
- Keine Speisen essen, die mit ungewaschenen Händen zubereitet und ungekocht serviert wurden,
- Keine Speisen essen, die gekocht wurden und anschließend mit rohem Fleisch oder unsaubere Besteck in Kontakt gekommen sind.

4.3. Dehydrierung: In heißen und feuchten Regionen kann der Körper viel Flüssigkeit verlieren. Dehydrierung tritt auch bei Durchfall auf. Der beste Weg, eine Dehydrierung zu vermeiden, ist, ausreichend Flüssigkeit zu trinken

– vorzugsweise Wasser statt Erfrischungsgetränke. In den meisten Ländern sind sogenannte „Rehydrierungssalze“ oder „Elektrolytlösungen“ erhältlich. Auch wenn diese nicht besonders gut schmecken, gleichen sie die vom Körper verlorenen Salze wieder aus.

- 4.4. Sonnenstich/Hitzschlag:** Es ist leicht, die Stärke der afrikanischen Sonne zu unterschätzen, besonders wenn man mit Besichtigungen beschäftigt ist. Bis Sie sich akklimatisiert haben, sollten Sie sich nicht überanstrengen und sich bei Aktivitäten während der heißeren Tageszeiten bedecken und einen Hut tragen (vorzugsweise mit breiter Krempe). Verwenden Sie Sonnencreme oder Sonnenschutz, der für Ihren Hauttyp geeignet ist, und tragen Sie diesen regelmäßig erneut auf. Trinken Sie ausreichend Flüssigkeit – deutlich mehr als Sie es normalerweise zu Hause tun würden.
- 4.5. Impfungen:** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle von Ihrem Arzt empfohlenen Impfungen erhalten haben. Bitte beachten Sie außerdem, dass die vorgeschlagene Reiseroute ein gewisses Maß an körperlicher Fitness erfordert. Stellen Sie daher sicher, dass Sie medizinisch reisetauglich sind, bevor Sie Ihre Safari in Afrika antreten. Impfungen müssen im Voraus vor der Abreise zur Safari vorgenommen werden. Es ist nicht möglich, Impfungen während der Safari zu erhalten.
- 4.6. Gelbfieber:** Bitte beachten Sie, dass Gesundheitsbeamte an den Grenzen im südlichen Afrika Informationen über Ihre kürzliche Reise in Länder anfordern können, die von der WHO als Gelbfieber-Risikogebiete eingestuft sind. Wenn Sie sich in einem der aufgeführten Länder aufgehalten haben oder durch eines dieser Länder gereist sind und dies länger als 12 Stunden, müssen Sie den Behörden ein gültiges Gelbfieber-Impfzertifikat (International Certificate of Vaccination or Prophylaxis, ICVP) vorlegen. Das Fehlen eines gültigen Zertifikats kann zur Verweigerung der Einreise führen. Reisende, die lediglich weniger als 12 Stunden durch ein Gelbfieber-Risikogebiet durchreisen, sind in der Regel nicht verpflichtet, ein Zertifikat vorzulegen.
- 4.7. Malaria:** Allen unseren Gästen wird empfohlen, während der Safari eine Malaria-Prophylaxe einzunehmen. Bitte konsultieren Sie hierzu Ihre Reiseklinik, Ihren Arzt oder Apotheker, um zu klären, welche Tabletten geeignet sind. Bitte beachten Sie, dass Vorbeugung besser ist als Heilung und die beste Prävention in der Vermeidung liegt. Es wird empfohlen, ein Anti-Mücken-Spray oder eine Creme mitzubringen und daran zu denken, am Abend am Lagerfeuer langärmlige Kleidung und lange Hosen zu tragen. Dies reduziert das Risiko von Mückenstichen erheblich.
- 4.8. Bilharziose:** Bitte beachten Sie, dass Bilharziose im Malawisee sowie in den Flüssen von Mosambik und im östlichen Südafrika vorkommt. Wenn Sie nass werden, trocknen Sie sich bitte so schnell wie möglich ab. Vergewissern Sie sich unbedingt bei Ihrem Reiseleiter, bevor Sie in unbekannten Gewässern schwimmen. Symptome der Bilharziose (die nach 2 bis 12 Wochen auftreten können) umfassen:
- Lokale Reizung an der Eintrittsstelle oder juckender Hautausschlag
 - Allgemeine Abgeschlagenheit und Gewichtsverlust sowie manchmal ein asthmatischer Husten
 - Fieber / Blut im Urin oder im Stuhl
- Bitte konsultieren Sie umgehend Ihren Arzt, falls Sie eines dieser Symptome bemerken, und informieren Sie ihn bzw. sie darüber, dass Sie sich in einem Bilharziose-Gebiet aufgehalten haben. Einfache diagnostische Tests können durchgeführt werden, und falls diese positiv sind, ist die Behandlung mit Medikamenten in der Regel sehr erfolgreich.
- 4.9. Weitere Hinweise:** Es wird empfohlen, dass Reisende eine Impfung gegen Hepatitis A und Typhus in Betracht ziehen und sicherstellen, dass ihre Tetanus-Impfung aktuell ist. Gäste sollten ihren Hausarzt oder eine reisemedizinische Beratungsstelle konsultieren, um individuelle Empfehlungen basierend auf ihrer medizinischen Vorgeschichte und Reiseroute zu erhalten.

5. ANKUNFT

- 5.1. Flughafentransferservice:** Ankunftstransfers vom Flughafen können von Sunway Safaris gegen Aufpreis arrangiert werden. Bitte fragen Sie Ihren Reiseberater nach den Details. Dieser Service sollte gleichzeitig mit der Buchung Ihrer Reise reserviert werden.

- 5.2. Bei der Ankunft:** Nach Erledigung der Zoll- und Einreiseformalitäten halten Sie bitte Ausschau nach unserem Repräsentanten, der ein Schild mit Ihrem Namen oder „Sunway Safaris“ bei sich trägt. Sollten Sie unseren Mitarbeiter nicht sofort sehen, machen Sie sich bitte keine Sorgen; er/sie kümmert sich vermutlich gerade um andere Gäste und wird so schnell wie möglich bei Ihnen sein. In der Regel wartet unser Repräsentant, bis alle Passagiere desselben Fluges (oder mit derselben Ankunftszeit) eingetroffen sind, um Sie dann gemeinsam zum Fahrzeug zu begleiten.
- 5.3. Was tun, wenn ich niemanden antreffe?:** Wenn Sie 20 Minuten nach dem Passieren von Einreise- und Zollkontrolle noch keinen Kontakt zu unserem Vertreter hergestellt haben, bitten wir Sie, zunächst das Sunway Safaris Büro unter 011 465 4905 zu kontaktieren oder außerhalb der Geschäftszeiten die Nummer 076 746 0453 anzurufen. Es werden dann umgehend dringende Transfermaßnahmen organisiert, und Sie sollten anschließend am Informationsschalter in der Ankunftshalle warten.
- 5.4. Verlorenes Gepäck:** Wenn Sie bei Ihrer Ankunft feststellen, dass Ihr Gepäck fehlt oder unvollständig angekommen ist, sollten Sie dies unverzüglich am Informationsschalter in der Gepäckhalle melden, bevor Sie die Einreiseformalitäten abschließen. Das Personal der Fluggesellschaft kann Ihnen erklären, wie Sie Ihr Gepäck zurückerhalten, und Sie über eventuell auszufüllende und abzustempelnde Formulare informieren. Sollten Sie Schwierigkeiten im Umgang mit Flughafen- oder Fluggesellschaftsmitarbeitern haben, wird Ihnen Ihr Reiseleiter gerne behilflich sein.

Bitte bedenken Sie jedoch, dass der Verlust von Gepäck eine Angelegenheit zwischen Ihnen und der Fluggesellschaft bzw. den Flughafenbehörden ist. Die Wiederbeschaffung Ihres Gepäcks liegt in Ihrer eigenen Verantwortung und erfolgt auf eigene Kosten. Bitte informieren Sie Ihren Reiseleiter, falls Ihr Gepäck fehlt, damit dieser Ihnen im Rahmen seiner Möglichkeiten behilflich sein kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zu keinem Zeitpunkt während der Reise oder am Ende Ihres Urlaubs etwas zurücklassen. Die Kosten für die Rücksendung solcher Gegenstände gehen zu Ihren eigenen Lasten.

6. KLIMA

Durchschnittliche Temperatur (°Celsius) Höchstwert / Tiefstwert

Standort	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kapstadt	26/17	26/17	24/16	22/12	18/13	19/11	17/09	17/09	19/10	21/12	22/15	24/16
Drakensberg	27/15	27/15	26/13	25/10	22/04	20/01	20/01	22/03	25/07	26/11	27/13	27/14
Durban	26/20	26/20	26/19	24/17	23/15	21/11	20/10	21/14	23/16	22/17	24/17	25/19
Johannesburg	26/17	26/16	25/14	22/12	19/08	17/05	17/04	20/08	25/13	27/15	27/16	27/16
Kruger	35/20	34/20	32/19	29/15	28/12	26/11	24/08	27/08	31/12	31/16	34/18	34/20
Lusaka	26/17	26/17	28/17	26/15	25/12	23/10	23/09	25/14	29/17	32/19	31/20	28/19
Livingstone	30/18	30/17	28/17	28/16	26/10	23/07	24/07	29/08	34/13	36/16	32/19	32/19
Maputo	30/22	31/22	29/21	28/19	27/16	25/14	24/13	26/16	27/16	28/18	28/19	31/21
Malawi See	27/21	28/21	27/20	26/19	24/17	22/15	22/14	24/16	26/18	27/20	27/21	27/21
Nata	31/18	30/18	29/16	27/13	26/09	23/05	24/05	26/07	30/12	35/16	32/18	31/18
Maun	33/21	33/21	32/20	29/17	26/13	23/09	23/09	26/13	30/18	34/21	33/21	32/21
Swakopmund	23/16	23/16	22/15	21/13	19/12	17/10	16/09	17/10	19/12	21/14	22/15	23/16
Windhoek	29/19	28/16	27/15	25/13	22/09	20/07	20/06	23/08	25/12	29/15	30/17	30/18
Victoria Falls	30/18	30/17	28/17	28/16	26/10	23/07	24/07	29/08	34/13	36/16	32/19	32/19
Eastern Highlands	25/13	25/13	24/12	23/11	21/09	18/06	18/06	20/07	23/09	25/12	25/13	25/13

Durchschnittlicher Niederschlag (mm/Monat)

Standort	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kapstadt	15	14	19	34	67	98	93	87	25	25	26	18
Drakensberg	75	100	100	100	50	25	25	50	75	100	100	100
Durban	87	93	97	86	75	30	35	37	70	87	93	95
Johannesburg	96	83	67	50	25	25	3	6	17	75	89	97
Kruger	98	92	62	33	15	4	5	8	14	33	72	99
Lusaka	76	73	66	37	8	6	6	3	4	9	86	98
Livingstone	94	86	75	25	3	5	5	4	5	8	79	97
Maputo	98	86	77	47	20	11	12	9	27	71	82	93
Malawi See	100	95	90	50	20	10	10	12	25	45	80	95
Nata	86	75	60	18	6	4	3	3	3	7	50	72
Maun	110	100	80	30	10	5	5	8	15	40	90	110
Swakopmund	10	10	10	10	5	3	2	2	5	8	10	12
Windhoek	88	97	78	29	15	9	3	3	5	8	23	70
Victoria Falls	94	86	75	25	3	5	5	4	5	8	79	97
Eastern Highlands	120	110	100	70	40	25	25	30	50	80	110	120

7. WÄHREND DER TOUR

Die im Reiseverlauf angegebenen Entfernungen und Fahrzeiten dienen lediglich als Richtwerte und können je nach lokalen Straßenbedingungen, Verkehr, Wetter sowie gegebenenfalls Grenzabfertigungen variieren. Insbesondere im südlichen Afrika können Fahrzeiten durch Straßenqualität, Wildwechsel, Straßenbauarbeiten und saisonale Bedingungen wie starke Regenfälle beeinflusst werden, sodass sich selbst auf relativ kurzen Strecken längere Fahrzeiten ergeben können.

Jede Reiseroute unterscheidet klar zwischen der gesamten Reisezeit, der reinen Fahrzeit und der Strecke in Kilometern. Dies dient dazu, ein genaueres und transparenteres Verständnis jedes Reisetages zu ermöglichen. Die Fahrzeit bezieht sich ausschließlich auf die Zeit, die ohne Stopps auf der Straße verbracht wird, während die gesamte Reisezeit alle geplanten Stopps, Pausen, Mahlzeiten, Besichtigungen sowie gegebenenfalls Grenzformalitäten umfasst.

Es ist außerdem wichtig zu beachten, dass sich Kilometerangaben in Afrika nicht immer direkt in Reisezeit umrechnen lassen, wie dies in besser ausgebauten Straßennetzen der Fall ist. Straßenbedingungen, unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen, Schotterstraßen, Vieh oder Wildtiere auf den Straßen sowie eine begrenzte Autobahninfrastruktur können zu niedrigeren Durchschnittsgeschwindigkeiten führen. Dadurch kann es vorkommen, dass auch kürzere Strecken länger dauern als erwartet, und die Reiserouten werden entsprechend geplant, um ein realistisches und komfortables Reiseerlebnis zu gewährleisten.

Dies sind Langstrecken-Überlandreisen, und einige Fahrtage können länger ausfallen, um die großen Distanzen zwischen den Reisezielen zu überwinden und entlegene Nationalparks sowie Regionen zu erreichen. Obwohl dies ein integraler Bestandteil des Überland-Safari-Erlebnisses ist, sollten sich Gäste auf bestimmten Abschnitten der Reiseroute auf ganztägige Fahrten einstellen – ausgewogen mit längeren Aufenthalten in den wichtigsten Tierbeobachtungsgebieten und kulturellen Destinationen.

7.1. Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie, dass wir bestrebt sind, diese Tour gemäß der Broschüre durchzuführen, jedoch aufgrund der Natur der Reise gelegentlich gezwungen sind, kleinere Anpassungen an der Route oder der Unterkunft vorzunehmen. Unvorhersehbare Umstände wie schlechte Straßenverhältnisse, Wetterbedingungen, mechanische Pannen, Reifenpannen oder Unfälle können zu Verzögerungen führen und den Ablauf der Tour verändern. Bitte stellen Sie sich außerdem auf lange Fahrstrecken an bestimmten Tagen ein. Das Reisen in Afrika ist unvorhersehbar, trägt jedoch gerade dadurch zum Abenteuer Ihrer Safari bei!

Kategorie	Under Canvas Camping	Accommodated Adventures	Classic Journeys
-----------	----------------------	-------------------------	------------------

Teilnahme	Begrenzte Teilnahme: Auf unseren Camping-Safaris wird während der Tour eine gewisse Mithilfe erwartet. Dazu gehört das Auf- und Abbauen Ihres Zelttes (Ihre zuverlässigen Guides sind dabei nie weit entfernt und helfen gerne), das Be- und Entladen des Fahrzeugs sowie gelegentliche Unterstützung bei den Mahlzeiten während der Reise. Die Guides übernehmen die gesamte Versorgung, Essensplanung und das Kochen, jedoch ist etwas Hilfe bei der Vorbereitung vor dem Essen und beim Aufräumen danach immer willkommen. Diese Aufgaben werden im Wechsel aufgeteilt.	Begrenzte Teilnahme: Auf unseren Unterkunfts-Abenteuern wird ein begrenztes Maß an Mithilfe von Ihnen erwartet. Die Sunway-Guides übernehmen bei Bedarf die Zubereitung der Mahlzeiten und bitten Sie anschließend um etwas Unterstützung beim Aufräumen (im Rotationsprinzip). Wenn Restaurantmahlzeiten im Reiseverlauf inkludiert sind, werden diese selbstverständlich von der Lodge serviert und erfordern keine Mithilfe. Wenn sich alle aktiv an der Safari beteiligen, trägt dies zu einem insgesamt erfolgreicherem Reiseerlebnis bei.	Nicht-Teilnahme: Auf den Classic Reisen kümmert sich das Sunway-Team sowie das Personal der jeweiligen Unterkünfte um den operativen Ablauf der Safari. Ihre Urlaubszeit gehört ausschließlich Ihnen, um Ihre Safari zu genießen und das Beste aus Ihrem Reiseerlebnis herauszuholen. Wo Gepäckträger verfügbar sind, helfen diese gerne mit Ihrem Gepäck, jedoch kann es gelegentlich vorkommen, dass Sie Ihr Gepäck selbst tragen müssen. Bitte beachten Sie, dass es sich dennoch um eine Abenteuerreise handelt, die mit einem Safari-Fahrzeug durchgeführt wird, je mehr Sie sich einbringen, desto bereichernder wird Ihr Reiseerlebnis.
Einzelzimmerzuschläge:	Alleinreisende – Sie zahlen keinen Aufpreis dafür, allein zu reisen. Wenn Sie alleine unterwegs sind, wird Sunway Sie automatisch mit einer anderen alleinreisenden Person gleichen Geschlechts in einem Zelt unterbringen. Sollten Sie jedoch ein Einzelzelt wünschen, steht auf jeder Campingreise nur eine begrenzte Anzahl gegen entsprechenden Aufpreis zur Verfügung.	Alleinreisende – Sie zahlen keinen Aufpreis für das Reisen als Einzelperson. Wenn Sie alleine reisen, bringt Sunway Sie automatisch mit einer anderen alleinreisenden Person gleichen Geschlechts im selben Zimmer unter. Wenn Sie jedoch eines der begrenzt verfügbaren Einzelzimmer wünschen, fällt ein entsprechender Aufpreis an.	Aufgrund der Gruppengröße und der Zimmeraufteilung in den Lodges fällt bei Alleinreisenden ein Zuschlag an. Bitte beachten Sie die jeweiligen Reiseverläufe für Details zum Einzelzimmerzuschlag.
Reisetempo und Entfernungen:	Diese Safaris folgen denselben Reisedistanzen und demselben Reisetempo wie die Accommodated Adventures und bieten Zugang zu denselben wichtigen Höhepunkten. Während die körperlichen Aktivitäten ähnlich sind, erfordert die Campingform ein etwas höheres Maß an Mitwirkung und die Bereitschaft, aktiv mit anzupacken. Diese Reiseform ermöglicht es den Gästen, eine enge Verbindung zur Natur herzustellen, nachts die	Dies sind Langstreckenreisen durch mehrere Länder, die eine Mischung aus ein- und zweitägigen Aufenthalten beinhalten, um eine Vielzahl von Höhepunkten zu besuchen. Das Aktivitätsniveau ist moderat, mit einem gleichmäßigen Reisetempo und regelmäßigen Besichtigungen, wodurch sich diese Reiseform besonders für aktive Reisende eignet, die Abwechslung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis suchen.	Diese Reisen sind für ein entspannteres Safari-Erlebnis konzipiert. Mit zweitägigen Aufenthalten an wichtigen Reisezielen bieten diese Reiserouten ein ruhigeres Reisetempo mit mehr Zeit, jeden Ort zu genießen. Obwohl die Reiseentfernungen etwas kürzer sein können, beinhalten die Reiserouten dennoch eine Vielzahl von Ausflügen, kurzen Spaziergängen und Tierbeobachtungsaktivitäten und eignen sich somit für

	Geräusche der Wildnis zu hören und Afrikas unberührte Natur in ihrer authentischsten Form zu erleben.		Reisende, die Afrika gerne aktiv entdecken.
Camping in verschiedenen Reisetilen:	Sunway stellt die gesamte Campingausrüstung zur Verfügung, mit Ausnahme von Schlafsack und Kissen. Die verwendeten Zelte sind sehr komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 Meter) und der Auf- und Abbau dauert nur etwa 5 Minuten. Die Zelte verfügen über integrierte Insektenschutznetze an Türen und Fenstern. Wir stellen Matratzen zur Verfügung, die etwa 5 cm dick, warm und bequem sind. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne, und es werden normale Teller, Tassen und Besteck verwendet. Sämtliche Koch- und Essutensilien werden ebenfalls bereitgestellt. Formelle Campingplätze bieten fließendes Wasser, heiße Duschen und Stromanschlüsse in großartigen Lagen mit hilfsbereitem Personal. Wildcamps werden in der Buschlandschaft errichtet und verfügen über keine Einrichtungen. Wir sind vollständig autark und müssen sämtliche Ausrüstung, Lebensmittel und Wasser mitführen. Waschmöglichkeiten können aufgrund des begrenzten Wassers, das für Trink- und Kochzwecke benötigt wird,	Okavango-Delta: Für 2 Nächte im Okavango-Delta auf Accommodated Adventures werden wir von lokalen Guides betreut. Wir übernachten in einem einfachen, bereits aufgebauten mobilen Zeltcamp. Jedes Zelt verfügt über Feldbetten mit Bettwäsche sowie ein eigenes chemisches WC. Es gibt eine gemeinschaftliche Eimerdusche mit heißem Wasser vom Feuer (tagsüber, jedoch nicht nachts). NZa21: Im Mababe Private Reserve übernachten wir in einem luxuriösen, bereits aufgebauten mobilen Zeltcamp. Jedes Zelt verfügt über Betten mit Bettwäsche, einen Nachttisch, solarbetriebene Beleuchtung sowie ein eigenes Badezimmer mit privater Dusche. Das Camp wird von unserem Backup-Team betreut, einschließlich Hauswirtschaft, Kellnern und Koch. An exklusiven, privaten Standorten innerhalb der Parks aufgebaut, ist dieses Camp ein besonderes Erlebnis und für viele Gäste ein Highlight der Reise.	Botswana Luxus-Mobilcamps BZac15 und BPac11: Im Mababe Private Reserve sowie in Savuti im Chobe-Nationalpark übernachten wir in einem luxuriösen, bereits aufgebauten mobilen Zeltcamp. Jedes Zelt verfügt über Betten mit Bettwäsche, einen Nachttisch, solarbetriebene Beleuchtung sowie ein eigenes Badezimmer mit privater Dusche. Das Camp wird von unserem Backup-Team betreut, einschließlich Hauswirtschaft, Kellnern und Koch. An exklusiven, privat genutzten Standorten innerhalb der Parks aufgebaut, ist dieses Camp ein besonderes Erlebnis und für viele Gäste ein Highlight der Reise

	eingeschränkt sein. Sämtlicher Müll muss aus den Wildcamps wieder entfernt werden.		
Verpflegung	Drei Mahlzeiten am Tag (sofern nicht anders angegeben). Vom Mittagessen am Abreisetag bis zum Frühstück am letzten Tag. Die meisten Mahlzeiten werden von den Guides zubereitet, einige von den Lodges bereitgestellt, bitte beachten Sie Ihren detaillierten Reiseverlauf.	Drei Mahlzeiten am Tag (sofern nicht anders angegeben). Vom Mittagessen am Abreisetag bis zum Frühstück am letzten Tag. Einige Mahlzeiten werden von den Guides zubereitet, andere von den Lodges bereitgestellt, bitte beachten Sie Ihren detaillierten Reiseverlauf.	Die meisten Mahlzeiten werden von den Lodges bereitgestellt. Einige Mittag- und Abendessen erfolgen auf eigene Kosten (siehe Reiseverlauf).
Typisches Menü	Frühstück: Cerealien, Milch, Brot/Toast, Marmelade, Obst, Tee/Kaffee oder gelegentlich ein warmes Frühstück. Mittagessen: Wurstwaren, Käse, Salate, Obst, Brot oder Brötchen (Picknick-Stil). Abendessen: Warme Mahlzeit wie Eintopf, Braai, Pfannengerichte oder Curry, zubereitet über dem Feuer oder auf dem Gasherd	Frühstück: Cerealien, Milch, Brot/Toast, Marmelade, Obst, Tee/Kaffee oder gelegentlich ein warmes Frühstück. Mittagessen: Leichtes Picknick oder Lodge-Mahlzeit, je nach Reisetag. Abendessen: Warme Mahlzeit, die von den Guides zubereitet wird, oder Restaurant-/Lodge-Mahlzeiten bei Übernachtungen in Städten.	Frühstück: Wie von den Lodges bereitgestellt. Mittagessen und Abendessen: In Lodge-Restaurants oder lokalen Einkehrmöglichkeiten. Gelegentlich bereitet Sunway an Reisetagen Picknick-Mittagessen vor.
Zubereitung der Mahlzeiten	Vollständig autarke Ausstattung. Die Guides planen, kaufen ein und bereiten die Mahlzeiten vor, mit Beteiligung der Gruppe. Die Gäste helfen bei der Vorbereitung, beim Servieren und beim Abwasch.	Vollständig autarke Ausstattung. Die Guides planen, kaufen ein und bereiten die Mahlzeiten gemeinsam mit Beteiligung der Gruppe zu. Die Gäste helfen bei der Vorbereitung, beim Servieren und beim Abwasch.	Mahlzeiten werden von den Küchenchefs der Lodges zubereitet. Die Sunway-Guides unterstützen lediglich bei Koordination und Logistik.
Ernährungsanforderungen	Vegetarische, vegane sowie allergiebedingte Anforderungen können mit mindestens zwei Wochen Vorlauf berücksichtigt werden. Persönliche Vorlieben (z. B. Abneigungen) können bei Gruppenreisen nicht berücksichtigt werden.		
Qualität und Frische	Frische Produkte werden, wann immer möglich, vor Ort bezogen. Die Guides planen die Menüs entsprechend der lokalen Verfügbarkeit und der Abgeschiedenheit der Region. In isolierten Gebieten kann die Auswahl jedoch eingeschränkt sein.		Lodges stellen Mahlzeiten nach ihren eigenen Standards bereit, in der Regel von hoher Qualität und abwechslungsreich.
Kühlboxen und Getränke	Eine Kühlbox für Lebensmittel und eine Kühlbox für Getränke der Gruppe. Der Platz ist begrenzt – bitte nehmen Sie Rücksicht und füllen Sie bei Bedarf nach.	Eine Kühlbox für Lebensmittel und eine Kühlbox für Getränke der Gruppe. Der Platz ist begrenzt – bitte nehmen Sie Rücksicht und füllen Sie bei Bedarf nach.	Eine Kühlbox für Getränke der Gruppe (Platz begrenzt). Die meisten Getränke werden direkt bei den Lodges gekauft.

Wasser	Safari-Fahrzeuge führen Trinkwassertanks mit, und Minibusse verfügen über 25-Liter-Behälter zum Auffüllen von Flaschen. In den meisten Regionen Südafrikas und Namibias ist Leitungswasser sicher trinkbar. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Reiseleiter, um die Wasserqualität zu bestätigen. Wir bitten unsere Gäste, den Verbrauch von Plastik während der Reise zu reduzieren. Hinweis Okavango-Delta Wildcamping: Gäste müssen in Maun 1 x 5-Liter-Wasserkaristen kaufen, bevor sie in das Okavango-Delta einreisen. Dieses Wasser dient als Trinkwasser für die gesamte Dauer der Okavango-Delta-Exkursion. Hinweis Botswana Wildside (BT14): Gäste, die durch die Botswana-Parks (Moremi, Savuti und Chobe) reisen, verwenden denselben 5-Liter-Wasserkaristen erneut. Dieser kann in Maun, am Moremi North Gate und in Savuti nachgefüllt werden.	Safari-Fahrzeuge führen Trinkwassertanks mit, und Minibusse verfügen über 25-Liter-Behälter zum Auffüllen von Flaschen. In den meisten Regionen Südafrikas und Namibias ist Leitungswasser sicher trinkbar. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Reiseleiter, wenn Sie unsicher bezüglich der Wasserqualität sind. Wir bitten unsere Gäste, den Gebrauch von Plastik während der Reise zu reduzieren. Hinweis Okavango-Delta Wildcamping: Gäste müssen in Maun 1 x 5-Liter-Wasserkaristen kaufen, bevor sie in das Okavango-Delta einreisen. Dieses Wasser dient als Trinkwasser für die gesamte Dauer der Okavango-Delta-Exkursion	Safari-Fahrzeuge führen Trinkwassertanks mit, und Minibusse verfügen über 25-Liter-Behälter zum Auffüllen von Flaschen. In den meisten Regionen Südafrikas und Namibias ist Leitungswasser sicher trinkbar. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Reiseleiter, wenn Sie unsicher bezüglich der Wasserqualität sind. Wir bitten unsere Gäste, den Gebrauch von Plastik während der Reise zu reduzieren. Hinweis Botswana Baobab's (BPac11): Gäste, die durch die Botswana-Parks (Moremi, Savuti und Chobe) reisen, müssen in Maun einen 5-Liter-Wasserkaristen kaufen. Diese Karisten können am Moremi North Gate und in Savuti nachgefüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste auf Gruppenreisen keine individuellen Essensvorlieben berücksichtigen können. Die gemeinschaftlichen Mahlzeiten sind von der jeweils verfügbaren Lebensmittelversorgung abhängig, und in unseren teils abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Allergien sowie vegetarische und vegane Ernährungsbedürfnisse werden jedoch berücksichtigt, um sicherzustellen, dass für alle geeignete Mahlzeiten zur Verfügung stehen.

7.2. Luftkühlsystem im Fahrzeug: Alle unsere geschlossenen Fahrzeuge sind mit einem Luftkühlsystem ausgestattet, das die Temperatur im Fahrgastraum um einige Grad unter die Außentemperatur senkt. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Innenraum stark zu kühlen, da wir festgestellt haben, dass große Temperaturunterschiede zwischen innen und außen häufig zu Erkältungen führen. Das System funktioniert am besten bei geschlossenen Fenstern, bitte berücksichtigen Sie dies beim Öffnen der Fenster. Bei Pirschfahrten sind offene Fenster für die meisten Gäste selbstverständlich bevorzugt, was die Effizienz des Kühlsystems beeinträchtigt..

Bitte beachten Sie, dass wir alle Kompressoren, Riemen, Lager und Kondensatoren regelmäßig und gemäß den Herstellervorgaben warten. Dennoch können die extremen Einsatzbedingungen unserer Fahrzeuge, einschließlich schlechter Straßen und staubiger Umgebungen, die Leistung des Kühlsystems beeinträchtigen. Sollte es während der Reise zu einem technischen Defekt des Kühlsystems kommen, bemühen wir uns um eine Reparatur im nächsten größeren Ort, was jedoch mehrere Reisetage entfernt sein kann. Techniker und

Ersatzteile sind nicht immer kurzfristig verfügbar, daher können wir eine Reparatur während der Tour nicht garantieren. In diesem Fall bitten wir um Verständnis, dass die Reise ohne Reparatur oder Fahrzeuersatz fortgesetzt wird.

7.3. Sprache: Alle planmäßigen Abfahrten von Sunway Safaris sind Kleingruppen mit maximal 12 Personen. Die Touren für internationale Gruppen werden in englischer Sprache durchgeführt. An ausgewählten Abfahrtsdaten und auf bestimmten Touren steht ein deutschsprachiger Reiseleiter/Übersetzer zur Verfügung. Bitte besuchen Sie unsere Website www.sunway-safaris.com, um zu sehen, welche Termine und Touren auf Deutsch verfügbar sind.

7.4. Rauchen: Bitte entsorgen Sie Zigarettenstummel verantwortungsvoll. Eine leere Getränkedose eignet sich gut als provisorischer Aschenbecher. Das Rauchen ist in allen Fahrzeugen, in den Zelten sowie im Küchenbereich nicht gestattet. Diese Regelung dient dem Komfort und der Sicherheit aller Reisenden. An Tagen mit längeren Fahrstrecken werden wir ausgewiesene Rauchpausen einlegen.

7.5. Lokale Gesetze und Gepflogenheiten: Sie als unser Gast sind verpflichtet, die Gesetze der Länder einzuhalten, durch die wir reisen. Bitte beachten Sie, dass dies auch den Kauf und/oder Konsum von Drogen oder Marihuana einschließt, da diese in den meisten Ländern im südlichen Afrika illegal sind. Jeder Gast, der gegen diese Gesetze verstößt oder andere Reisende gefährdet, kann aufgefordert werden, die Reise sofort zu verlassen, ohne Anspruch auf Rückerstattung des Reisepreises.

Bitte bedenken Sie, dass wir in jeder Region, die wir besuchen, Gäste sind, und es gute Umgangsformen sind, lokale Gepflogenheiten zu respektieren, denen wir begegnen. An Grenzposten ist es sehr wichtig, dass wir geduldig und höflich gegenüber allen Grenzbeamten sind; wenn es an der Grenze zu Problemen kommt, kann dies den weiteren Verlauf der gesamten Tour beeinflussen.

Außerdem ist es einfach eine Frage der Höflichkeit, Personen in traditioneller Kleidung zu fragen, ob sie einverstanden sind, fotografiert zu werden. In den meisten Fällen haben sie kein Problem damit, bitten jedoch häufig um eine kleine Spende oder darum, dass Sie ihnen eine Kopie des Fotos zukommen lassen.

Versuchen Sie, keine Süßigkeiten und kein Geld zu verteilen, insbesondere nicht an Kinder, da dies Betteln fördern kann. Alle Kinder freuen sich über Kugelschreiber, Buntstifte und Bücher. Es ist außerdem viel besser, durch Spiele oder Zeichnungen usw. miteinander zu interagieren.

In vielen Regionen ist es üblich, mit Kunsthandwerkverkäufern zu handeln. Auch wenn das Feilschen interessant sein kann, sollten Sie bedenken, dass der Standbetreiber seinen Lebensunterhalt verdienen muss und dass der Betrag, über den verhandelt wird, zwar hoch erscheinen mag, aber umgerechnet in US-Dollar oder Euro nur einen sehr kleinen Betrag in Ihrer eigenen Währung darstellt. Seien Sie bestimmt, aber stets höflich, bieten Sie keinen Preis an, den Sie nicht bereit sind zu zahlen, und halten Sie sich, sobald ein Preis vereinbart wurde, daran! Bitte seien Sie fair und großzügig.

Bitte beachten Sie, dass Dinge in Afrika oft langsamer ablaufen, daher kann es gelegentlich sein, dass Sie eine gewisse Geduld benötigen.

7.6. Persönliche Sicherheit: Dies ist ein Thema, das überall auf Reisen von Bedeutung ist, und Afrika bildet hier keine Ausnahme. Wie in den meisten großen Städten weltweit gibt es in den zentralen Bereichen größerer Städte, die Sie möglicherweise besuchen (Johannesburg, Windhoek, Kapstadt, Victoria Falls, Lusaka, Lilongwe, Maun und Maputo), eine kriminelle Minderheit, die sich auf unvorsichtige Touristen konzentriert. Bitte nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Gehen Sie nicht allein durch scheinbar verlassenere Gegenden, insbesondere nachts. Versuchen Sie möglichst immer in Gruppen zu gehen.
- Achten Sie auf Taschendiebe und tragen Sie nichts in Ihren Taschen, was einen Dieb verleiten könnte.
- Führen Sie keine großen Bargeldbeträge mit sich.

- Bewahren Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses (erste Seiten), Ihrer Visa und Ihres Flugtickets getrennt von den Originaldokumenten auf.
- Bitte bringen Sie keine unnötigen Wertsachen wie Schmuck oder teure Uhren mit.
- Wir empfehlen die Verwendung eines dünnen, körpernah getragenen Geldgürtels, der unter der Kleidung getragen wird.
- Auch wenn der Verlust persönlicher Gegenstände traumatisch und belastend sein kann, sollten Sie bedenken, dass nahezu alles ersetzt werden kann.
- Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, lassen Sie Ihr Handgepäck oder andere Wertsachen bitte niemals sichtbar im Innenraum liegen. Nehmen Sie Ihren Tagesrucksack stattdessen mit oder verstauen Sie ihn sicher im verschlossenen Gepäckfach bzw. im Anhänger. Eine eingeschlagene Fensterscheibe kann den Ablauf der gesamten Tour erheblich verzögern.

7.7. Sicherheitsbriefing: Tierbeobachtung / Kanu / Mokoro / Fußpirsch: Ihr Reiseleiter wird Ihnen zu gegebener Zeit eine umfassende Sicherheitsunterweisung zur Tierwelt geben, jedoch möchten wir bereits jetzt auf einige Punkte hinweisen. Ihr Reiseleiter ist ein geschulter Profi, und die lokalen Guides, die wir zeitweise einsetzen, verfügen über sehr gute Kenntnisse der örtlichen Bedingungen und der Tiere – zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz der Tiere gilt: **BITTE BEFOLGEN SIE JEDERZEIT ALLE ANWEISUNGEN IHRES REISELEITERS UND DER LOKALEN GUIDES.**

Von Beginn an ist es wichtig, alle Regeln und Vorschriften der Nationalparks einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann ernsthafte Konsequenzen bei Begegnungen mit Wildtieren haben oder dazu führen, dass die Gruppe aufgefordert wird, den Park zu verlassen.

Bitte **füttern Sie keine** Wildtiere und pflücken Sie keine Pflanzen oder Blumen. Denken Sie daran, dass alle Wildtiere gefährlich sein können – lassen Sie sie in Ruhe und versuchen Sie NICHT, sich ihnen zu nähern.

7.8. Briefing für Pirschfahrt: Während einer Pirschfahrt in einem Sunway-Fahrzeug oder einem offenen 4x4 ist es sehr wichtig, dass die Geräuschkulisse im Fahrzeug auf ein Minimum reduziert wird und keine übermäßigen oder plötzlichen Bewegungen gemacht werden, da die Tiere dies wahrnehmen und sich entfernen, wodurch die Chance auf das perfekte Foto verringert wird. Wenn Sie etwas Spannendes entdecken, machen Sie Ihren Reiseleiter bitte ruhig darauf aufmerksam.

Bitte bleiben Sie jederzeit im Fahrzeug, außer der Reiseleiter erlaubt ausdrücklich das Aussteigen. Es ist außerdem wichtig, sich nicht aus dem Fahrzeug zu lehnen und die Silhouette des Fahrzeugs zu unterbrechen, da dies die Tiere vertreiben kann. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kamera, Ihr Fernglas, Sonnenschutzmittel und etwas zu trinken vor Beginn der Pirschfahrt bei sich haben. Für Nacht- oder Frühpirschfahrten in offenen Fahrzeugen denken Sie bitte daran, etwas Warmes zum Anziehen mitzunehmen.

Auf bestimmten Touren werden die Pirschfahrten von lokalen Anbietern durchgeführt. Dies soll Ihr Erlebnis durch den Einsatz offener Fahrzeuge und lokales Wissen der Guides verbessern und gleichzeitig das Engagement der lokalen Gemeinschaften für den Naturschutz fördern. Alle von uns eingesetzten lokalen Anbieter sind in lokalem Besitz und haben Vereinbarungen mit Gemeinden, um finanzielle Vorteile durch Beschäftigung, unterstützende Dienstleistungen und Gemeinschaftsförderung zu ermöglichen.

7.9. Taschengeld: Wir empfehlen, je nach persönlichen Vorlieben für optionale Aktivitäten, Souvenirs und Trinkgelder für die Reiseleitung, ein Budget von etwa 10 € bis 30 € pro Person und Tag einzuplanen.

Kreditkarten (Mastercard und Visa) sind im südlichen Afrika weitgehend akzeptiert (American Express hingegen nicht). Sie können zuverlässig für die Bezahlung von Restaurantbesuchen, optionalen Aktivitäten sowie Snacks und Getränken in Supermärkten genutzt werden.

Es ist jedoch immer ratsam, eine kleine Menge Bargeld mitzuführen; Straßenhändler für Souvenirs oder Marktverkäufer akzeptieren in der Regel keine Kreditkarten. Wenn Sie lokale Aktivitätsguides Trinkgeld geben möchten, ist ebenfalls etwas Bargeld hilfreich. Zudem kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass eine

Kreditkarte aufgrund von Verbindungs- oder Bankkommunikationsfehlern nicht akzeptiert wird, sodass eine Zahlung in bar erforderlich sein kann. Daher ist es stets sinnvoll, einen kleinen Bargeldbetrag verfügbar zu haben.

Kunsthandwerker in Victoria Falls akzeptieren in der Regel €, £ und US\$ in kleinen Stückelungen oder auch lokale Währung, während in den meisten anderen Souvenirmärkten im südlichen Afrika die jeweilige Landeswährung erforderlich ist.

Es ist nicht notwendig, lokale Währungen vor der Reise zu erwerben. Sie können US-Dollar, Euro und Britische Pfund in bar in den jeweiligen Ländern bei einer Wechselstube (Bureau de Change) in die lokale Währung umtauschen. Wichtig ist, dass Ihre US\$, €, und £-Banknoten sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstellen verschmutzte, beschädigte oder zerrissene Banknoten nicht akzeptieren. US-Dollar-Scheine, die vor 2013 ausgegeben wurden, werden an einigen Orten nicht akzeptiert, daher kann Sunway diese Banknoten nicht als lokale Zahlungsmittel annehmen.

In Sambia ist der Sambische Kwacha (ZMW) die offizielle Landeswährung, und Zahlungen müssen in dieser Währung erfolgen. Im Tourismussektor (Lodges, einige Nationalparks, Visagebühren) werden US-Dollar jedoch weit verbreitet akzeptiert und teilweise sogar bevorzugt. Stellen Sie sicher, dass Ihre US\$-Banknoten sauber, unbeschädigt und neueren Datums sind.

Banken in Mosambik sind oft zurückhaltend beim Umtausch kleiner Stückelungen ausländischer Banknoten. Es ist daher empfehlenswert, größere Scheine (z. B. €50, £50, US\$50) mitzubringen und sicherzustellen, dass diese in einwandfreiem Zustand sind. Der Südafrikanische Rand wird (im Süden) weitgehend akzeptiert und ist sowohl für Geschäfte als auch für Einheimische leicht umzutauschen.

Wir empfehlen Ihnen, zur Sicherheit etwas mehr Bargeld mitzunehmen, als Sie voraussichtlich benötigen – Sie müssen es ja nicht zwingend ausgeben. Bitte bedenken Sie, dass nur wenige Versicherungen Ihnen im Notfall sofort Bargeld zur Verfügung stellen und Sie nicht damit rechnen können, Geld von Mitreisenden zu leihen.

7.10. Warnung zur Währung in Simbabwe: Mit dem Zusammenbruch des simbabwischen Dollars wird in Simbabwe derzeit der US-Dollar verwendet. Wir empfehlen Ihnen, US-Dollar in bar oder eine Kreditkarte (Visa oder Mastercard) mitzubringen. Bitte beachten: Aufgrund eines Mangels an verfügbarem Bargeld in Banken sowie an Geldautomaten ist es wichtig, ausreichend Bargeld mitzuführen.

7.11. Optionale Aktivitäten: Nachfolgend finden Sie eine Liste der ungefähren Preise in US\$ für die optionalen Aktivitäten, die auf den verschiedenen Touren angeboten werden. Bitte beachten Sie, dass diese Preise Richtwerte sind und sich jederzeit ändern können:

Kategorie/Land	Aktivität	Ung. Preis (US\$)	Anmerkung
Allgemein	Abendessen	15–25	
	Mittagessen	10–25	
	Bier	3	
	Erfrischungsgetränk	2	
	Wasser (750 ml)	2	
Mosambik	Tauchen	80	
	Schnorcheln	30	
	Ocean Safari	55	
Namibia	Dune boarding	50	
	Rundflug – Sossusvlei (2½ hrs)	500	Preis abhängig von der Anzahl der Passagiere

	Rundflug – Skeleton Coast (2 hrs)	500	Preis abhängig von der Anzahl der Passagiere
	Delfin- und Robben-Kreuzfahrt	90	
	Fallschirmspringen (Tandem)	300	
Südafrika	Soweto tour	80	
	Apartheid Museum	60	
	Nachtsafari im Kruger-Nationalpark	30	
	Ocean safari – Plettenberg Bay	70	
	Tafelberg-Seilbahn	25	Hin- und Rückfahrkarte
	Robben Island Bootstour	35	
	Robbeninsel Bootstour (Hout Bay)	10	
	Hai-Käfigtauchen (Ganztag)	200	
Sambia/Simbabwe	Pirschfahrt (2 Stunden)	78	
	Helikopterflug – 13 Min / 25 Min	220/385	
	Ultraleichtflug – 15 Min / 30 Min	190/365	
	Wildwasser-Rafting (Ganztag)	175	
	Bungee jumping	195	
	Kanufahrt – Oberer Sambesi (½ Tag)	115	
	Kanufahrt – Oberer Sambesi (1 Tag)	160	
	Sonnenuntergangs-Kreuzfahrt auf dem Sambesi	60/100	
	Livingstone Island tour	156	
Botswana	Rundflug mit Kleinflugzeug (1 Stunde)	~210	Ungefährer Preis
	Helikopterflug (~23 Min)	230	

7.12. Kultureller Respekt und Dorfbesuche: Sunway Safaris setzt sich in allen Bereichen unseres Reisebetriebs dafür ein, lokale Gemeinschaften zu respektieren sowie zu unterstützen. Daher lehnen wir ein ungefragtes Eindringen von Touristen in private Wohnhäuser und Dörfer strikt ab. Durch langjährige Zusammenarbeit haben wir in vielen Gebieten informelle und authentische Dorfbesuche organisiert. Diese Begegnungen finden auf ausdrückliche Einladung statt und sind daher von beiden Seiten aufrichtig gewollt und willkommen. Wir bitten Sie, während Ihrer gesamten Reise die Privatsphäre der lokalen Bevölkerung stets zu respektieren.

7.13. Fotografie/Videografie: Es ist immer ratsam, eine Kamera auf Safari mitzunehmen. Heutzutage machen die meisten Mobiltelefone sehr gute Fotos und Videos, die sich hervorragend eignen, um die Reise mit Freunden und Familie zu teilen. Dennoch sollten Sie auch eine digitale DSLR- oder spiegellose Kamera in Betracht ziehen, da diese eine höhere Auflösung und bessere Bildqualität bietet. Ein 70–300+ mm Teleobjektiv wird für die Tier- und Vogelbeobachtung empfohlen, während ein Weitwinkelobjektiv ideal ist, um Landschaften und Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum einzufangen.

Wir empfehlen, ausreichend Batterien mitzunehmen sowie einen 12/24-Volt-Zigarettenanzünder-Adapter zum Laden im Fahrzeug, falls erforderlich. (Dies liegt im Ermessen des Reiseleiters, da es nicht erlaubt ist, wenn die Gefahr besteht, die Fahrzeugbatterien zu entladen.) Die Netzspannung im südlichen Afrika beträgt 220–240 Volt.

Bitte beachten Sie: Es ist nicht gestattet, an Grenzposten oder militärischen bzw. Polizeieinrichtungen zu fotografieren. Das Fotografieren kann zu unangenehmen Situationen und sogar zur Festnahme führen. Bitte denken Sie außerdem immer daran, um Erlaubnis zu bitten, bevor Sie Einheimische fotografieren – dies ist ein Zeichen des Respekts. In den meisten Fällen wird eine kleine Zahlung erwartet. Einige Kulturen glauben jedoch, dass die Kamera die Seele stiehlt, und wir bitten Sie, diese Überzeugungen zu respektieren und zu verstehen.

Wenn Sie Bilder mit Sunway teilen möchten, senden Sie diese bitte per E-Mail an sunway@icon.co.za. Diese können in unserer nächsten Broschüre verwendet werden, und sofern sie veröffentlicht werden, erhalten Sie

einen Rabatt von 5% auf Ihre nächste Tourbuchung bei Sunway Safaris innerhalb von 24 Monaten nach Veröffentlichung.

7.14. Ferngläser: Ein Fernglas wird für den Besuch von Wildtiergebieten empfohlen, um das Safari-Erlebnis optimal zu nutzen. Ein kleines Modell mit 8x24 oder 10x32 ist für Reisen gut geeignet, kompakt und verbessert Ihre Möglichkeiten zur Tierbeobachtung erheblich.

7.15. Naturschutz: Im Interesse des Ökotourismus und des Naturschutzes bitten wir Sie, keine Produkte zu kaufen, die aus Tierhäuten, Elfenbein, Muscheln oder anderen Wildtierprodukten hergestellt sind oder diese enthalten, da dies einen enormen Druck auf die afrikanischen Wildtierressourcen ausübt. (Diese Gegenstände können zudem bei Zollkontrollen an Grenzen oder bei der Rückreise beschlagnahmt werden.)

Bitte beachten Sie außerdem, dass der Kauf großer Holzschnitzereien die lokalen Wälder belastet; erwerben Sie daher besser kleinere Gegenstände.

Bitte achten Sie auch auf die Meeresumwelt und vermeiden Sie es, Korallen beim Schnorcheln oder Tauchen mit Händen oder Füßen zu berühren oder zu beschädigen.

Initiative für nachhaltige Meeresfrüchte: Wenn Sie in einem Restaurant Fisch oder Meeresfrüchte bestellen, können Sie per SMS den Namen einer Fischart an die Nummer +27 (0)79 499 8795 senden, um zu prüfen, ob diese legal und nachhaltig ist. Sie erhalten dann eine SMS mit dem Status der jeweiligen Fischart. So können Sie Ihr Essen genießen, in dem Wissen, dass Ihre Wahl keine negativen Auswirkungen auf die Fischbestände im südlichen Afrika hat. Alternativ besuchen Sie www.wwfsassi.co.za

7.16. Wasser als wertvolle Ressource: Bitte verwenden Sie Wasser sparsam und vermeiden Sie Verschwendung, indem Sie beispielsweise beim Zähneputzen den Wasserhahn nicht laufen lassen oder keine langen Duschen nehmen.

Sunway Safaris stellt kein abgefülltes Trinkwasser zur Verfügung. Sauberes und sicheres Trinkwasser ist im gesamten südlichen Afrika weit verbreitet, und in den meisten Orten ist Leitungswasser zum Trinken geeignet. Im Zweifelsfall können Gäste jederzeit ihren Reiseleiter fragen.

Jedes Safari-Fahrzeug führt einen 150-Liter-Wassertank für Trink- und Kochzwecke mit sich. Wasser in Flaschen ist gegen Aufpreis in Geschäften unterwegs erhältlich.

Wir ermutigen unsere Gäste, Einwegplastik zu vermeiden, indem sie eine wiederverwendbare Wasserflasche mitbringen oder zu Beginn der Reise eine Flasche kaufen und diese während der gesamten Reise wieder auffüllen. Wenn jeder Gast täglich eine neue Plastikflasche verwenden würde, würden über 60.000 Flaschen pro Jahr im Rahmen unserer Reisen anfallen. Die Wiederverwendung einer Flasche trägt erheblich dazu bei, diese Umweltbelastung zu reduzieren.

7.17. Trinkgeld: Ein Thema, das bei vielen Gästen Fragen aufwirft, ist das Trinkgeld für lokale Guides, die wir bei verschiedenen Aktivitäten einsetzen (z. B. lokale Pirschfahrt-Guides, Poler im Okavango-Delta usw.). Hier empfehlen wir als Richtwert ein Trinkgeld von 1 € bis 3 € pro Gast und halbtägiger Aktivität (oder den entsprechenden Gegenwert in der lokalen Währung).

Auch Ihre Sunway-Reiseleiter arbeiten sehr hart, um sicherzustellen, dass Ihre Safari reibungslos verläuft und alle Gäste zufrieden sind. Sie sind in der Regel die Letzten, die schlafen gehen, und die Ersten, die aufstehen, übernehmen den Großteil der Kochaufgaben und teilen ihr tiefes Wissen über die besuchten Regionen sowie deren Flora und Fauna mit Ihnen. Wir empfehlen ein Trinkgeld von 2 € bis 5 € pro Gast und Tag für jeden Reiseleiter als angemessen.

Wie bei allen Trinkgeldern liegt es ganz in Ihrem Ermessen zu entscheiden, ob der Service Ihren Erwartungen entsprochen oder diese außergewöhnlich übertroffen hat - der Betrag sollte dies entsprechend widerspiegeln. Die oben genannten Beträge sind lediglich Richtwerte. Sunway zahlt allen Guides ein vertraglich vereinbartes

und faires Gehalt, das über dem Branchendurchschnitt liegt, was zu einem großen und stabilen Team von Sunway-Guides führt, von denen viele seit vielen Jahren im Unternehmen tätig sind.

7.18. Wi-Fi und Mobilfunknetz: Wi-Fi ist in der Regel in den Hauptrezeptionsbereichen der meisten Camps und Lodges verfügbar, die wir auf unseren Touren besuchen. Einige entscheiden sich jedoch bewusst dagegen, Wi-Fi anzubieten. Die Details zur Wi-Fi-Verfügbarkeit sind in der jeweiligen detaillierten Reisebeschreibung aufgeführt. Bitte verlassen Sie sich jedoch aus verschiedenen Gründen nicht auf eine stabile Internetverbindung und nutzen Sie diese, sofern verfügbar, nur sparsam – schließlich möchten wir Ihnen eine echte Auszeit ermöglichen.

Sie können in Erwägung ziehen, Daten-Roaming auf Ihrem Mobilgerät zu aktivieren oder eine eSIM für Ihre Reise im südlichen Afrika zu nutzen. Diese müssen vor der Einreise ins jeweilige Land erworben und eingerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass Sie in städtischen Gebieten und auf einigen wichtigen Fernstraßen in der Regel Netzabdeckung haben. In Nationalparks und abgelegenen Wildnisgebieten ist jedoch kein durchgehender Mobilfunkempfang verfügbar.

Wir ermutigen Sie ausdrücklich, Ihr Gerät bewusst wegzulegen, den Blick nach oben und in die Umgebung zu richten und das Reiseerlebnis in vollen Zügen zu genießen.

8. FEEDBACK

8.1. Beanstandungen auf Tour: Sollten während der Safari unerwartet Probleme oder Unannehmlichkeiten auftreten – was wir natürlich nicht hoffen –, zögern Sie bitte nicht, diese vertraulich mit Ihrer Reiseleitung zu besprechen, damit schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden kann. Falls das Problem dadurch nicht gelöst wird, kontaktieren Sie bitte direkt das Büro von Sunway Safaris unter der Telefonnummer +27 (0)11 465 4905 oder die Notfallnummer +27 (0)76 746 0453. Bitte geben Sie uns stets die Möglichkeit, eine passende Lösung für Sie zu finden, damit Sie Ihren Urlaub weiterhin unbeschwert genießen können.

8.2. Beschwerden: Sollte Ihre Beanstandung während der Reise nicht geklärt werden können, bitten wir Sie, Sunway Safaris so schnell wie möglich schriftlich zu kontaktieren. Diese Meldung muss innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Safari bei Sunway eingehen, damit der Sachverhalt lückenlos untersucht werden kann. Sunway Safaris schließt jegliche Ansprüche oder Schadensersatzforderungen wegen entgangener Urlaubsfreude bzw. nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit ausdrücklich aus, sofern die vertraglich vereinbarten Leistungen vollständig und ordnungsgemäß erbracht wurden.

9. FLEXIBILITÄT

Unsere Touren sind eine harmonische Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Es erwarten Sie sowohl längere als auch kürzere Reisetage, und an den faszinierendsten Orten verweilen wir bewusst mehrere Nächte hintereinander.

Die Uhren in Afrika ticken oft etwas langsamer als in Ihrem Heimatland, und unvorhersehbare Ereignisse gehören hier einfach dazu. Wer in Afrika reist und die Erfahrung wirklich in vollen Zügen genießen möchte, benötigt eine entspannte Grundeinstellung. Dies ist ein Kontinent des ständigen Wandels, spannender Möglichkeiten und tief beeindruckender Erlebnisse. Flexibilität, Geduld und vor allem ein guter Sinn für Humor sind unerlässlich.

Wir ermutigen Sie, mit Abenteuerlust und Neugier anzureisen. Seien Sie offen für ungewohnte Erlebnisse, erfreuen Sie sich an der Vielfalt, nehmen Sie kleine Widrigkeiten gelassen an und kehren Sie mit Erinnerungen nach Hause zurück, die Sie ein Leben lang begleiten werden.

Sunway Safaris bereitet jede Reise akribisch vor, dennoch kann es auch zu unvorhersehbaren Überraschungen kommen, die sich nicht vermeiden lassen. Wir sind ein Team von über 100 engagierten Menschen, die unterwegs und im Hintergrund daran arbeiten, diesen großartigen Kontinent von seiner schönsten Seite zu präsentieren. Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich in der Region tätig und verfügen über immense operative Erfahrung – vertrauen Sie uns.

Wenn Sie sich auf neue Erfahrungen einlassen, flexibel und entspannt bleiben, werden Sie das südliche Afrika lieben und einen unvergesslichen Aufenthalt erleben.

Wenn Sie vor der Reise Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Reiseberater.

Wenn Sie während der Reise Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte die Sunway Safaris Notfallnummer +27 (0)76 746 0453.

WIR FREUEN UNS AUF EINE GROSSARTIGE REISE!

BITTE BEACHTEN SIE: Alle Informationen in diesem Dossier wurden mit Sorgfalt zusammengestellt und nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Zum Zeitpunkt der Erstellung sind diese Informationen nach unserem besten Wissen korrekt. Im Laufe der Zeit können sich Details und Abläufe aus verschiedenen Gründen ändern. Etwaige Preisangaben dienen lediglich als Richtwert und unterliegen jederzeitigen Änderungen.